Antrag

Stadt Karlsruhe
Grötzingen

Vorlage Nr.: 2026/0821

Eingang: 04.10.2026

Klimaangepasste Umgestaltung des Niddaplatzes (Antrag GRÜNE-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	18.11.2026		Ö	Behandlung

Die Bebauung des Niddaplatz-Parkplatzes wurde abgelehnt, unter anderem aus Sorge, die „Hitzeschutzwirkung des Parkplatzes“ zu verlieren. Mit dem Stopp der Konzeptvergabe bietet sich nun die Chance, eine funktionierende Klimaschutzwirkung des Parkplatzes mit einem ganzheitlichen Konzept des gesamten Platzes zu verbinden.

Ziel ist eine Gesamtplanung, die sowohl die Niddaplatz-Grünfläche als auch den Niddaplatz-Parkplatz einbezieht und zu einem gestalterisch und ökologisch zusammenhängenden Ganzen verbindet. Dabei sollen Klimaschutz, Aufenthaltsqualität, Begrünung und ein naturnaher Umgang mit Regenwasser im Mittelpunkt stehen. Die Umwandlung in eine vollumfänglich wirksame Hitzeschutzfläche mit allen dafür erforderlichen Konsequenzen, wie zum Beispiel dem möglichen Rückbau von Parkplätzen, sowie das Fördern einer Schwammwirkung bei Starkregenereignissen.
Durch die Entsiegelung des Parkplatzes, den Rückbau von Stellplätzen sowie das Anlegen von Wiesen und Pflanzen, von Büschen und schattenspendenden Bäumen, kann die Hitzebelastung reduziert werden. Gleichzeitig soll die Fläche als Schwammfläche möglichst viel Regenwasser aufnehmen, speichern und versickern lassen. Geparkte Autos können die Erwärmung verstärken und die kühlende Luftzirkulation beeinträchtigen – siehe aktuelle Untersuchungen aus Lissabon und Mexiko, die zeigen, dass geparkte Autos die Hitze auf Parkplätzen verstärken sowie eine kühlende Luftzirkulation behindern und somit der positiven Wirkung von Begrünung und Entsiegelung eines Parkplatzes entgegenwirken (The underestimated impact of parked cars in urban warming. 12/2025, ScienceDirect).

Für die Finanzierung stehen verschiedene Förderungen zur Verfügung:
Baden-Württemberg bezuschusst Entsiegelungen mit Fördergeldern von bis zu 40.000 Euro, was die Umgestaltung auch in Zeiten knapper städtischer Kassen möglich macht. Siehe: https://mlw.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme-mlw/entsiegelungspraemie

Zudem stehen in Karlsruhe Haushaltsmittel für Entsiegelungskonzepte im Rahmen der Klimaanpassungsmaßnahmen zur Verfügung.

Wir beantragen:

1. **Gesamtplanung des Niddaplatzes:** Die Grünfläche und der Parkplatz sollen gemeinsam geplant und gestalterisch sowie funktional zu einem einheitlichen Ganzen verbunden werden.

2. **Klimaangepasste Umgestaltung des Parkplatzes:** Der Parkplatz soll vollständig entsiegelt und in eine wirksame Hitzeschutz- und Schwammfläche umgewandelt werden. Dazu sollen dem entgegenstehende Stellplätze zurückgebaut, Wiesen angelegt sowie Büsche und schattenspendende Bäume gepflanzt werden.

3. **Prüfung und Umsetzung:** Die Ortsverwaltung nimmt Kontakt mit den zuständigen städtischen Stellen auf, um die Gesamtplanung, die Umsetzungsmöglichkeiten und die Finanzierung einschließlich möglicher Fördermittel prüfen und vorbereiten zu lassen.

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier